

John Lennon, Klappe die Zweite!

Der kanadische Zahnarzt Michael Zuk, der es sich zum Hobby gemacht hat, Zähne, Kronen und Gebisse berühmter Persönlichkeiten zu sammeln, geht nun einen Schritt weiter. Es scheint ihm nicht mehr zu genügen, den verfaulten Backenzahn der Beatles-Legende nur zu besitzen oder ihn gegebenenfalls für Werbezwecke zugunsten einer Kampagne gegen Mundkrebs zu benutzen. Nein, ietzt ist er fiebernd daran interessiert, mithilfe der im Zahn enthaltenen DNA John Lennon klonen zu lassen. Er hofft, damit vielen Fans ihr Idol zurück auf die Bühne bringen zu können. Doch der Weg dahin ist noch weit. Jetzt befindet sich das gute Stück nämlich erst einmal im Labor, wo die DNA geborgen und isoliert werden soll. Wir dürfen gespannt sein!

Quelle: www.theguardian.com

Gras oder Zahn – Was gab es als Erstes?



ten. Gegenüber ihren heutigen Nachfahren waren diese viel kürzer und flacher. Dennoch wechselten die Tiere ihren Nahrungsstil. Während sie sich am Anfang nur von Blättern ernährten, griffen sie später mehr und mehr auf Wiesen zurück, obwohl Untersuchungen zufolge darin keinerlei Notwendigkeit bestand. Überraschenderweise dauerte es mehrere Millionen Jahre, ehe sich ihr Gebiss den veränderten Ernährungsumständen anpasste. Damit ist zumindest diese Frage nun endgültig geklärt.

Quelle: www.paradisi.de

Witze

"Warum haben Sie denn Ihren Zahnarzt verprügelt?", fragt der Richter. – "Weil er mir auf die

sehen so besorgt drein?"-"Ich kann nicht genau herausbekommen, was Ihnen fehlt. Könnte von zu viel Alkohol herrühren." - "Macht nichts,

"Liebe Frau Kunze, Sie gefallen mir aber gar nicht." - "Also Herr Doktor, der Allerschönste sind Sie aber auch nicht!"

Arzt zur Patientin: "Diese Medizin müssen Sie dreimal täglich in einem Zug trinken, haben Sie das verstanden?" - "Schon Herr Doktor, aber zahlt die Krankenkasse auch die vielen Fahr-



Die Nächsten, bitte! Die besten Ärztewitze

DIE PERFEKTE VERBINDUNG ZWISCHEN PRAXIS UND LABOR





FreeTel: 0800-1500055 FreeFax: 08000-404444

www.henryschein-dental.de

Digitale Abformung und digitaler Datentransfer

Unter der **Dachmarke Connect Dental** bündelt Henry Schein seine Aktivitäten rund um den digitalen Workflow zwischen Praxis und Labor. Spezialisten-Teams für digitale Systeme beraten individuell, planen die sinnvolle Vernetzung offener, digitaler Produkte und führen sie zu einfach zu bedienenden Kundenlösungen für Zahnarztpraxen und Labore zusammen.

Ihr Vorteil mit Henry Schein:

- Beratung: Individuell und Workfloworientiert
- Konzept: Workflow zwischen Praxis und Labor im Hinblick auf Datenaustausch und Schnittstellen
- Implementierung: Installation von Netzwerklösungen, offenen digitalen Abdruckscannern, Röntgensystemen, CAD/CAM Systemen Chairside und Labside

